

Ich weiß, daß ich nichts weiß

Peter Maffay

Wohl tausendmal und mehr
hab ich die Sonne aufgeh'n sehn
und hab dabei nie mehr gedacht
als: Es wird wieder einmal Tag.
Mit jedem Tag verrinnt die Zeit
und ich frag, wo sie wohl bleibt.
Ist sie ein Zug, der mit uns fährt
oder zieh'n wir durch sie dahin.
Wen gibt es, der das sagen kann?
Ich weiß nur, daß ich gar nichts weiß,
gar nichts weiß.

Die Blume, die am Wegrand blüht
und Freude, die man dabei fühlt,
wie ein Vogel frei zu sein
und sich manchmal fühlen wie ein Stein.
Sage mir nicht, das ist nur Natur
wer weiß schon, was natürlich ist
und was nicht.

Es blitzt ein Tropfen Morgentau
im ersten Strahl des Sonnenlichts.
Ein Tag kann alles für mich sein
und ein Jahr, ein Jahrhundert nichts.
Wer gab mir das Gefühl dafür.
Ich weiß nur, daß ich vieles weiß
und gar nichts weiß.